

Inhalt

Corporate Governance

Leitlinien	26
Konzernstruktur und Aktionariat	27
Kapitalstruktur	29
Verwaltungsrat	31
Konzernleitung	44
Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen	49
Mitwirkungsrechte der Aktionäre	50
Kontrollwechsel/Abwehrmassnahmen	51
Revisionsstelle	52
Informationspolitik	53

Leitlinien

Die folgenden Angaben folgen den Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange und entsprechen den Statuten sowie dem Organisationsreglement der Emmi Gruppe. Wo nichts anderes vermerkt ist, erfolgen die Angaben per Bilanzstichtag 31. Dezember 2019.

www.emmi.com > Medien & Investoren > Berichte & Downloads > Statuten der Emmi AG

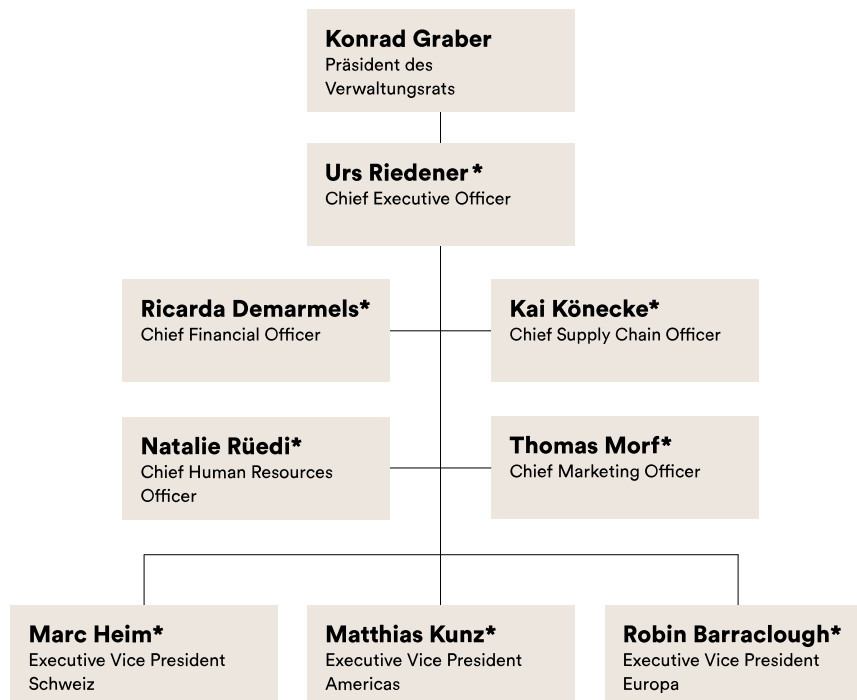
www.emmi.com > Medien & Investoren > Berichte & Downloads > Organisationsreglement

1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

Die Konzernstruktur ist nachfolgend abgebildet.

Konzernstruktur Emmi Gruppe per Bilanzstichtag



Mitglieder der Erweiterten Konzernleitung:
– Othmar Dubach: Molkereiprodukte & Käse Schweiz
– Markus Willmann: Industrie Schweiz

* Mitglied der Konzernleitung

Konzernfunktionen:
– Unternehmensentwicklung
– Konzernkommunikation & IR
– Internal Audit
– Rechtsdienst

Die Emmi Gruppe ist mit der Holdinggesellschaft Emmi AG (Sitz in Luzern, nachfolgend Emmi genannt) an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert. Im Konsolidierungskreis sind ausschliesslich nicht kotierte Tochtergesellschaften enthalten.

Börsenkapitalisierung, Valoren- und ISIN-Nummer der Aktie siehe Kapitel Aktieninformationen Emmi AG (Emmi Geschäftsbericht 2019).

Zum Konsolidierungskreis gehörende Tochtergesellschaften siehe Übersicht über Konzerngesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen in den Erläuterungen zur Konzernrechnung.

1.2 Bedeutende Aktionäre

Bedeutende Aktionäre siehe Kapitel 2.5 Aktienkapital und bedeutende Aktionäre im Anhang der Jahresrechnung der Emmi AG.

Die ZMP Invest AG, Luzern, die Zentralschweizer Käsermeister Genossenschaft, Sursee (vormals Zentralschweizer Milchkäuferverband, Willisau), und der MIBA Milchverband der Nordwestschweiz, Aesch (BL), bilden im Sinne von Art. 121 FinfraG eine Gruppe und sind im Besitz von 60.6 % der gesamten Stimmrechte. Die Capital Group Companies, Inc., Los Angeles (USA), meldete per 7. Juni 2016 einen Bestand von 268'500 Namenaktien (5.019 %). Seither erfolgte keine weitere Offenlegungsmeldung.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften, die kapital- oder stimmenmässig auf beiden Seiten 5 % übersteigen.

2. Kapitalstruktur

2.1 Aktienkapital

Das ordentliche Aktienkapital beträgt TCHF 53'498.

2.2 Bedingtes und genehmigtes Kapital

Emmi hat im Berichtsjahr kein bedingtes oder genehmigtes Kapital geschaffen. Es besteht auch kein bedingtes oder genehmigtes Kapital aus früheren Jahren.

2.3 Kapitalveränderungen

Für die Übersicht über die Kapitalveränderungen der Berichtsjahre 2016 bis 2019 siehe Kapitel Eigenkapitalnachweis der Jahresrechnung der Emmi AG.

2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Der Aktienbestand von Emmi beträgt 5'349'810 Namenaktien zu einem Nennwert von je CHF 10.00. Es existiert nur eine Kategorie von Namenaktien, und es bestehen keine Partizipationsscheine. Jede Aktie verkörpert eine Stimme. Es gibt keine Vorzugsrechte. Die Aktien sind vollständig liberiert.

Weitere Informationen zur Aktie siehe Kapitel Aktieninformationen Emmi AG.

2.5 Genussscheine

Es bestehen keine Genussscheine.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Die Namenaktien von Emmi können unbeschränkt übertragen werden. Einzige Voraussetzung für die Eintragung im Aktienregister und somit für die Ausübung des Stimmrechts ist eine Erklärung des Erwerbers, dass die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben wurden. Ansonsten bestehen keine weiteren Eintragungsbeschränkungen.

Die Eintragung von Treuhändern/Nominees ohne Stimmrecht ist erlaubt. Über die Eintragung von Treuhändern/Nominees mit Stimmrecht entscheidet der Verwaltungsrat im Einzelfall auf Antrag. Im Berichtsjahr wurden keine Treuhänder/Nominees mit Stimmrecht eingetragen oder andere Ausnahmen zu Eintragungen ins Aktienregister durch den Verwaltungsrat genehmigt.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Emmi hat keine Wandelanleihen ausstehend. Zudem haben weder Emmi noch andere Konzerngesellschaften Optionen auf Beteiligungsrechte von Emmi begeben.

3. Verwaltungsrat

Alle neun Mitglieder des Emmi Verwaltungsrats (siehe Tabelle Kapitel 3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats) sind nicht-exekutive Mitglieder. Sie gehörten vorher nicht der Konzernleitung oder dem Management von Emmi oder einer ihrer Tochtergesellschaften an. Grundlage für die Nominierung eines Mitglieds des Verwaltungsrats ist die Erfüllung eines spezifischen Anforderungsprofils.

Christian Arnold-Fässler, Thomas Oehen-Bühlmann und Franz Steiger sind Vorstandsmitglieder der Genossenschaft Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, die einen grossen Teil ihrer Milch an Emmi liefert. Die ZMP hält via ihre Tochtergesellschaft ZMP Invest AG, Luzern, die Aktienmehrheit an Emmi.

Ehrenpräsident des Emmi Verwaltungsrats ist seit 2010 Fritz Wyss (1944). Von 1993 bis 2009 war Fritz Wyss Mitglied des Verwaltungsrats, davon als Delegierter von 1993 bis 2003 und als Präsident von 2003 bis 2009.



Der Emmi Verwaltungsrat von rechts (per Bilanzstichtag): Franz Steiger, Diana Strebel, Niklaus Meier, Monique Bourquin, Thomas Oehen-Bühlmann, Konrad Graber (Verwaltungsratspräsident), Alexandra Post Quillet, Christina Johansson, Christian Arnold-Fässler, Christa Wey (Sekretärin des Verwaltungsrats)

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats

	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung	Erstmalige Wahl
Konrad Graber Präsident des Verwaltungsrats	1958	Schweiz	Betriebsökonom HWV Dipl. Wirtschaftsprüfer	2006 2009 Präsident
Thomas Oehen-Bühlmann Vizepräsident des Verwaltungsrats	1958	Schweiz	Dipl. Meisterlandwirt	2009
Christian Arnold-Fässler	1977	Schweiz	Dipl. Meisterlandwirt	2012
Monique Bourquin	1966	Schweiz	Betriebswirtschafterin lic. oec. HSG	2013
Christina Johansson	1966	Schweiz/ Schweden	Betriebswirtschafterin, Master of Science in Business Administration & Economics	2018
Niklaus Meier	1955	Schweiz	Dipl. Experte für Rechnungslegung und Controlling	2012
Alexandra Post Quillet	1967	Schweiz/ Deutschland	Betriebswirtschafterin lic.oec. HEC	2018
Franz Steiger	1959	Schweiz	Dipl. Meisterlandwirt	2015
Diana Strebel	1960	Schweiz	Dipl. oec. Betriebsökonomin Master of Science in Marketing GSBA und University of Wales	2012

3.2 Beruflicher Hintergrund sowie weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Konrad Graber

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2006, Präsident seit 2009

Berufliche Stationen

seit 2009	BDO AG, Partner und Mitglied des Verwaltungsrats
2005 – 2009	BDO AG, Leiter Bereiche Unternehmensberatung und Informatik, Mitglied der gesamtschweizerischen Geschäftsleitung
1999 – 2005	BDO AG, Leiter Bereich öffentliche Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen, Partner
1983 – 1999	KPMG, Wirtschaftsprüfer nationaler und internationaler Gesellschaften, zuletzt Partner und Direktor

Wichtigste Mandate ausserhalb Emmi

2007 – 2019	Ständerat
2002 – 2017	CSS Versicherungen, Mitglied des Verwaltungsrats
2000 – 2012	Verkehrsbetriebe Luzern AG, Verwaltungsratspräsident
1997 – 2001	Kanton Bern, Grossratsrevisor
1993 – 2004	Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL, Präsident
1987 – 2007	Luzerner Kantonsrat, Mitglied

Thomas Oehen-Bühlmann

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2009, Vizepräsident seit 2012

Berufliche Stationen

seit 2013	Mitglied Generationengemeinschaft Betrieb «Geissbühl»
1985 – 2013	Führung des Milchwirtschafts- und Ackerbaubetriebs «Geissbühl» als selbstständiger Landwirt

Andere Mandate

seit 2012	Genossenschaft Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Präsident
seit 2011	Schweizer Milchproduzenten SMP, Bern, Mitglied des Vorstands
seit 2009	Genossenschaft Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Mitglied des Vorstands, seit 2012 Präsident
2007 – 2012	Gemeinderat Hohenrain, Mitglied, ab 2008 Gemeindepräsident
1995 – 2003	Aufsichtskommission der landw. Bildungszentren des Kantons Luzern, Präsident
1985 – 2003	Fähigkeits- und Meisterprüfungen, Fachexperte

Christian Arnold-Fässler

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2012

Berufliche Stationen

seit 2000	Führung eines Milchwirtschaftsbetriebs als selbstständiger Landwirt und Lehrmeister
-----------	---

Andere Mandate

seit 2019	Lati SA, Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2016	Caseificio del Gottardo, Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2012	Urner Kantonsparlament, Mitglied
seit 2012	Schweizer Milchproduzenten SMP, Mitglied des Vorstands
seit 2009	Genossenschaft Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Mitglied des Vorstands
seit 2009	Zentralschweizer Bauernbund, Delegierter
2015 – 2016	Urner Kantonsparlament, Präsident
2006 – 2013	Seedorf, Gemeindevizepräsident

Monique Bourquin

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013

Berufliche Stationen

2012 – 2016	Unilever Deutschland, Österreich, Schweiz (DACH), Chief Financial Officer
2008 – 2012	Unilever Schweiz, Country Managing Director
2002 – 2008	Unilever Schweiz, Customer Development Director
1999 – 2002	Mövenpick Foods Switzerland, zuletzt Director Switzerland für Food-Sparte
1997 – 1999	Rivella AG, National Account Manager
1994 – 1997	Knorr Nahrungsmittel AG, Produktmanager
1990 – 1994	PriceWaterhouseCoopers, diverse Funktionen

Andere Mandate

seit 2019	Weleda AG, Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2018	Swisscontact, Mitglied des Stiftungsratsausschusses
seit 2017	ETH Zürich, Dozentin für Change Management
seit 2017	Promarca (Schweizerischer Markenartikelverband), Präsidentin
seit 2017	Kambly AG, Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2017	Straumann Group, Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2009	GfM (Gesellschaft für Marketing), Mitglied des Vorstands
2012 – 2016	Pensionskasse Unilever Deutschland, Aufsichtsratsvorsitz der Arbeitgeberseite
2008 – 2016	Pensionskasse Unilever Schweiz, Präsidentin des Stiftungsrates

Christina Johansson

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018

Berufliche Stationen

seit 2018	Bilfinger SE, Group CFO
2016 – 2018	Bucher Industries Gruppe, Group CFO
2014 – 2016	SR Technics Gruppe, Group CFO und stellvertretender Group CEO
2007 – 2014	Pöyry Energy Business Group und Management Consulting Business Group Schweiz, CFO
2005 – 2007	Zeag Gruppe, CFO und stellvertretender CEO
1996 – 2005	Amcor Rentsch & Closures Gruppe Schweiz/Deutschland/Kanada, Group CFO, vorher Corporate Finance Controller
1993 – 1996	Securitas Gruppe, Financial Controller und Treasury Manager für Deutschland und Österreich

Andere Mandate

seit 2016	OptikArt AG, Mitglied des Verwaltungsrats
2017 – 2019	VSF, Vereinigung Schweizerischer Finanzchefs, Mitglied des Vorstands
2013 – 2017	Mitglied des Bürgergemeinderats von Wangen bei Olten

Niklaus Meier

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2012

Berufliche Stationen

2011 – 2017	MEGlobal International FZE, Dubai, Chief Financial Officer
2009 – 2011	BASF Schweiz AG, Integration der Finanzorganisation nach Übernahme von Ciba
1995 – 2009	Ciba AG, zuletzt CFO
1993 – 1995	ToniLait AG, Finanzverantwortlicher
1976 – 1992	MIBA Milchverband Nordwestschweiz, zuletzt Verantwortlicher Finanzen und Administration

Andere Mandate

seit 2017	Verein CO13 (Verein zur Unterstützung von Menschen bei ihrer beruflichen Eingliederung), Präsident
seit 2010	Arbeitsgruppe «Swiss Controlling Standards» des Schweizer Verbands für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen (VEB), Mitglied
seit 2000	Schweizerische Prüfungskommission für Fachleute für Finanz- und Rechnungswesen/Experten für Rechnungslegung und Controlling, Mitglied

Alexandra Post Quillet

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018

Berufliche Stationen

2004 – 2018	Crescendo Marketing, strategische Marken- und Marketingberatung, Managing Partner und Mitgründerin
2000 – 2003	Unilever Polen, Managing Director Home and Personal Care
1998 – 1999	Unilever Polen, Marketing Manager Personal Care
1995 – 1998	Unilever Vietnam, Marketing Manager Home & Personal Care
1995	Unilever Schweiz, National Sales Account Manager
1994	Unilever Schweiz, Brand Manager
1992 – 1993	Unilever Schweiz, Assistant Brand Manager
1990 – 1992	Nestlé Schweiz, Controller Corporate Internal Audit

Andere Mandate

seit 2019	Glückskette, Mitglied des Stiftungsrats
seit 2019	Acad Sarl, Académie des administrateurs, Partnerin und Mitinhaberin
seit 2018	Télé Villars-Gryon-Diablerets, Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2017	SwissBoardForum, Mitglied des Vorstands
seit 2017	Landolt & Cie, Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2016	Schenk SA, Vize-Präsidentin des Verwaltungsrats
seit 2015	Hug AG, Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2012	SBB AG, Mitglied des Verwaltungsrats

Franz Steiger

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2015

Berufliche Stationen

seit 1984	Führung eines Milchwirtschafts- und Schweinezuchtbetriebs als selbstständiger Landwirt und Lehrmeister
-----------	--

Andere Mandate

seit 2009	Sortensektion Emmentaler Milchproduzenten, Mitglied des Vorstands
seit 2008	Schlierbach, Gemeindepräsident
seit 2006	Schweizer Bauernverband, Delegierter
seit 2000	Genossenschaft Zentralschweizer Milchproduzenten, Mitglied des Vorstands
seit 1991	Käsereigenossenschaft Schlierbach-Krumbach, Kassier
2006 – 2015	Genossenschaft Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP, Vizepräsident

Diana Strebel

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2012

Berufliche Stationen

seit 2009	Strebel-Birt AG, Geschäftsführerin der von ihr mitgegründeten, auf Markenführung, Marketing und Kommunikation spezialisierten Beratungsfirma
2005 – 2009	Interbrand Zintzmeyer & Lux AG, Managing Director
2005 – 2009	Interbrand Europa, Chief Operating Officer
1981 – 2003	Verschiedene Werbeagenturen, u.a. stv. Vorsitzende bei der Publicis-Gruppe und CEO Wunderman AG, Gründerin und Mitinhaberin Aebi, Strebel AG

Andere Mandate

seit 2011	Globalance Bank AG, Vizepräsidentin des Verwaltungsrats
seit 2009	Ricola AG, Mitglied des Verwaltungsrats
2006 – 2009	Interbrand Zintzmeyer & Lux AG, Mitglied des Verwaltungsrats
2002 – 2005	Scholz & Friends AG, Mitglied des Verwaltungsrats
2002 – 2004	Wundermann AG, Mitglied des Verwaltungsrats

3.3 Zulässige Anzahl Tätigkeiten

Die Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen höchstens fünf Mandate in börsenkotierten und 15 Mandate in nicht börsenkotierten Rechtseinheiten bekleiden.

3.4 Wahl und Amtszeit

Die erstmalige Wahl der Mitglieder ist in der Tabelle unter Kapitel 3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats ersichtlich. Die Amtsdauer der Emmi Verwaltungsräte beträgt ein Jahr und dauert dementsprechend bis zur Generalversammlung 2020. Die Wiederwahl ist zulässig. Es besteht keine Amtszeitbeschränkung. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und des Personal- und Vergütungsausschusses werden von der Generalversammlung gewählt, wobei die Zeit von einer ordentlichen Generalversammlung bis zum Schluss der nächstfolgenden als ein Jahr gilt. Die Generalversammlung wählt den Präsidenten des Verwaltungsrats aus dem Kreis der Verwaltungsratsmitglieder. Die Wahlen in den Verwaltungsrat werden generell als Einzelwahl durchgeführt. Alle Wahlen und Abstimmungen werden offen durchgeführt, sofern nicht mehrheitlich ein geheimes Verfahren verlangt wird.

3.5 Interne Organisation

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Aufgabenteilung aller Mitglieder.

	Prüfungsausschuss	Marktausschuss	Personal- und Vergütungsausschuss	Agrarbeirat
Konrad Graber Präsident des Verwaltungsrats	●	●	● (Vorsitz)	● (Vorsitz)
Thomas Oehen-Bühlman Vizepräsident des Verwaltungsrats		●	●	●
Christian Arnold-Fässler Mitglied	●			●
Monique Bourquin Mitglied		●	●	●
Christina Johansson Mitglied	●			
Niklaus Meier Mitglied	● (Vorsitz)			
Alexandra Post Quillet Mitglied		●		
Franz Steiger Mitglied				●
Diana Strebel Mitglied		● (Vorsitz)		

Zusammensetzung, Aufgaben und Kompetenzabgrenzung der Ausschüsse

Die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse und des Agrarbeirats (nachfolgend «Ausschüsse») ist in der obigen Tabelle ersichtlich. Die Ausschüsse nehmen eine regelmässige Einschätzung ihrer Leistung vor (Selbstbeurteilung).

Der **Prüfungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der Überwachung der Geschäftsführung, insbesondere in finanzieller Hinsicht. Als Gremium ist er jederzeit berechtigt, alle für die Erfüllung seiner Aufgaben notwendigen Dokumente einzusehen und umfassende Auskunft von allen Stellen im Konzern und den externen Revisoren zu verlangen. Er setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen, von denen eines der Präsident des Verwaltungsrats ist. An den Sitzungen nehmen der CEO, der CFO, der Leiter Group Controlling, der Leiter Interne Revision sowie auf Einladung der leitende Revisor der externen Revisionsstelle teil.

Der Prüfungsausschuss berät und genehmigt:

- den Prüfungsplan sowie das personelle Budget der Internen Revision
- die Bestellung und Entlassung der Leitung der Internen Revision
- den Prüfungsplan sowie das Honorarbudget der externen Revisionsstelle
- die Revisionsstellen konsolidierter Tochtergesellschaften in Abweichung von der Revisionsstelle des Konzerns
- die Liste der Gegenparteien und deren Kreditlimiten im Rahmen von Finanztransaktionen.

Namentlich überprüft der Prüfungsausschuss für den Verwaltungsrat in beratender beziehungsweise vorbereitender Funktion:

- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, die Organisation und den Inhalt der Finanzkontrolle einschliesslich der Internen Revision
- die Wirksamkeit und Unabhängigkeit der Internen Revision
- die Auswahl der Revisionsstelle des Konzerns
- die Wirksamkeit und Unabhängigkeit der Externen Revisionsstelle
- die Revisionsergebnisse der Internen und der Externen Revision und die Überwachung der darauf basierenden Aktionspläne des Managements
- die Konzern- und Holdingrechnung sowie die Ergebnisse der Tochtergesellschaften
- das Jahres- und Investitionsbudget
- die Beurteilung der Risiken und der darauf basierenden Massnahmen
- die Finanz- und Liquiditätsplanung sowie die Geschäftsbeziehungen mit Finanzinstituten
- die finanzielle Berichterstattung an die Aktionäre und die Öffentlichkeit
- die Prozesse und aussergerichtlichen Verhandlungen über Streitigkeiten, deren Ausgang einen Einfluss auf die Finanzlage der Gruppe haben könnte
- die Treasury-Richtlinien.

Der **Marktausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der Überwachung der Geschäftsführung, insbesondere in mittel- und langfristiger Hinsicht. Er gibt dabei Empfehlungen zur grundsätzlichen Ausgestaltung der Marken-, Produkt- und Marktstrategie als Basis der Unternehmensstrategie. Dieser Ausschuss setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen, von denen einer der Präsident des Verwaltungsrats ist. An den Sitzungen nehmen der CEO und auf Einladung weitere Mitglieder der Konzernleitung teil. Der Marktausschuss hat keine Genehmigungskompetenz.

Namentlich überprüft oder bearbeitet er für den Verwaltungsrat in beratender beziehungsweise vor- und nachbereitender Funktion:

- die auf der Strategie basierende Organisation
- die auf der Strategie basierenden Merger- und Akquisitionsprojekte, Markenprojekte, Produkt- und Marketinginvestitionen
- die auf der Strategie basierende Stärkung des Emmi Markenportfolios und der Innovationen
- die Vorbereitung von Strategieänderungen
- die Entwicklung der wichtigsten Kunden und Märkte sowie kritischer Geschäftseinheiten
- das Controlling von Grossprojekten und Grossakquisitionen.

Der **Personal- und Vergütungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der Überwachung der Geschäftsführung, insbesondere in personeller Hinsicht und in Vergütungsfragen. Dieser Ausschuss setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen, von denen einer der Präsident des Verwaltungsrats ist. An den Sitzungen nehmen auf Einladung der CEO und die Chief Human Resources Officer teil.

Der Personal- und Vergütungsausschuss berät und genehmigt:

- das Vergütungssystem für das Management und die Mitarbeitenden
- die Vergütungen des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder des Agrarbeirats, des CEO und der weiteren Mitglieder der Konzernleitung (unter Berücksichtigung der von der Generalversammlung genehmigten Rahmenbeträge)
- die Arbeitgebervertretung in der Emmi Vorsorgestiftung und in den Emmi Wohlfahrtsfonds
- zusätzliche Mandate der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

Zudem wählt er die Mitglieder der Konzernleitung, ausser den CEO, sowie die Mitglieder der Erweiterten Konzernleitung.

Namentlich überprüft oder bearbeitet der Personal- und Vergütungsausschuss für den Verwaltungsrat beratend beziehungsweise vorbereitend:

- das Vergütungssystem für die Honorierung des Verwaltungsrats und der Mitglieder des Verwaltungsrats
- das Vergütungssystem für die Entschädigung der Konzernleitung
- die Rahmenbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats, des Agrarbeirats und der Konzernleitung zur Genehmigung durch die Generalversammlung (Genehmigungsmodell vgl. Kapitel Vergütungssystem)
- die Gesamtsumme der Lohnanpassungen und Boni für die Mitarbeitenden sowie grundsätzliche Änderungen des Pensionskassenreglements und anderer Vorsorgepläne
- die Zusammensetzung der Konzernleitung
- die Nachfolgeplanung und Evaluation der Kandidaten für den Verwaltungsrat gemäss Wahlreglement
- die Nachfolgeplanung für den Vorsitz der Konzernleitung und auf Antrag des CEO für die Mitglieder der Konzernleitung
- die regelmässige Überprüfung des Organisationsreglements.

Der **Agrarbeirat**, der aus Verwaltungsräten und Fachpersonen besteht, unterstützt den Verwaltungsrat bei der Überwachung der Geschäftsführung, insbesondere in Bezug auf die Milchbeschaffung sowie auf agrarpolitische Themen. Er setzt sich aus mindestens vier Personen zusammen, von denen mindestens drei dem Verwaltungsrat angehören (Präsident des Verwaltungsrats und zwei weitere Mitglieder). Die internen und externen Fachpersonen informieren den Agrarbeirat über die neuesten Entwicklungen und stehen ihm beratend zur Seite. Von Emmi nehmen an den Sitzungen als interne Fachpersonen der CEO, der Divisionsleiter Schweiz, der Leiter Agrarpolitik und der Leiter Einkauf teil. Externe Fachpersonen sind der Geschäftsführer der regionalen, an Emmi beteiligten Milchproduzentenorganisation ZMP sowie der nationalen Milchproduzentenorganisation SMP. Weitere Mitglieder sind der Präsident der nationalen Branchenorganisation Milch BOM, sowie ab 2019 der Präsident der Milchproduzentenorganisation Mittelland Milch und der Geschäftsführer der Milchproduzentenorganisation mooh. Der Agrarbeirat hat keine Genehmigungskompetenz.

Namentlich überprüft oder bearbeitet er für den Verwaltungsrat in beratender beziehungsweise vorbereitender Funktion:

- politisch übergeordnete Themen
- die Entwicklung der Milch- und Käsebranche und deren Organisationen
- die Mengen- und Preisführung des Rohstoffs Milch
- die Milch- und Käsebeschaffung.

Arbeitsweise des Verwaltungsrats und der Ausschüsse

Der Emmi Verwaltungsrat und seine Ausschüsse tagen grundsätzlich so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens quartalsweise. Der Personal- und Vergütungsausschuss sowie der Agrarbeirat treffen sich in der Regel halbjährlich. Im Berichtsjahr hielt der Verwaltungsrat acht halbtägige Sitzungen und eine ganztägige Sitzung ab. Der Prüfungsausschuss tagte fünfmal während je drei Stunden, der Marktausschuss dreimal während je drei Stunden sowie einen ganzen Tag. Der Personal- und Vergütungsausschuss tagte dreimal während je eineinhalb Stunden. Der Agrarbeirat tagte zweimal während jeweils zwei Stunden (durchschnittliche Zeitangaben).

An den Sitzungen des Verwaltungsrats nehmen der CEO, die CFO und je nach Thematik auch andere Mitglieder der Konzernleitung teil. Einzelne Traktanden werden intern, das heisst unter Ausschluss aller Sitzungsteilnehmenden, die nicht Mitglied des Verwaltungsrats sind, behandelt. An der Strategietagung des Verwaltungsrats nimmt die gesamte Konzernleitung teil. Der Beizug von Mitgliedern der Konzernleitung anlässlich der Sitzungen der Ausschüsse ist bei den einzelnen Ausschüssen dargestellt. Mit Ausnahme der Gremien Agrarbeirat und Prüfungsausschuss hält der Emmi Verwaltungsrat seine Sitzungen ohne externe Fachpersonen ab. Für die Koordination der verschiedenen Verwaltungsratsausschüsse und die Integration des Gesamtverwaltungsrats ist der Verwaltungsratspräsident Mitglied aller Ausschüsse.

Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichten dem Verwaltungsrat an jeder Verwaltungsratssitzung über ihre Tätigkeit und ihre Ergebnisse. Zudem führen sie über ihre Beratungen und Beschlüsse ein Protokoll, das allen Mitgliedern des Verwaltungsrats zugestellt wird. Bei wichtigen Angelegenheiten wird der Verwaltungsrat unmittelbar im Anschluss an die Sitzung informiert.

Die Gesamtverantwortung für die an die Ausschüsse übertragenen Aufgaben bleibt beim Emmi Verwaltungsrat. Die Beschlüsse des Verwaltungsrats werden mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des Vorsitzenden doppelt.

3.6 Kompetenzregelungen zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung

Dem **Verwaltungsrat** obliegen die Oberleitung der Gesellschaft und des Konzerns sowie die Überwachung der Geschäftsführung gemäss Art. 716a OR. Gestützt darauf berät und beschliesst er Sachgeschäfte wie:

- Jahres- und Investitionsbudget
- Jahres- und Halbjahresabschluss
- Konzernorganigramm bis und mit Stufe Konzernleitung
- Lohnpolitik, insbesondere das Vergütungssystem für die Honorierung des Verwaltungsrats, das Vergütungssystem für die Entschädigung der Konzernleitung, die Gesamtsumme der Lohnanpassungen sowie Boni für die Mitarbeitenden, das Pensionskassenreglement und andere Vorsorgepläne
- Rahmenbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats, des Agrarbeirats und der Konzernleitung zur Genehmigung durch die Generalversammlung (Genehmigungsmodell siehe Kapitel 3.1 Genehmigungsmodell der Generalversammlung im Vergütungsbericht 2019)
- Einschätzung der Hauptrisiken
- Mehrjahresfinanz- und -liquiditätsplanung
- Strategierelevante Kooperationen und Verträge, insbesondere Kauf und Verkauf von Beteiligungen, Unternehmen etc.
- Konzernreglemente
- Gründung und Auflösung von Gesellschaften
- Genehmigung von Mitgliedern des Verwaltungsrats konsolidierter Tochtergesellschaften
- Nomination von Verwaltungsratskandidaten zuhanden der Generalversammlung.

Sämtliche übrigen Bereiche der Geschäftsführung delegiert der Verwaltungsrat vollumfänglich an den Präsidenten, an den CEO und an die Konzernleitung. Der Verwaltungsrat kann jederzeit fallweise oder im Rahmen von generellen Kompetenzvorbehalten in die Aufgaben und Kompetenzen ihm hierarchisch unterstellter Organe eingreifen und Geschäfte dieser Organe an sich ziehen (powers reserved).

Der **CEO** führt den Vorsitz der Konzernleitung. Er führt, beaufsichtigt und koordiniert die Mitglieder der Konzernleitung sowie der Erweiterten Konzernleitung (in Konzernaufgaben) und erteilt ihnen die zur Ausübung ihrer Funktionen notwendigen Befugnisse. Insbesondere ist er verantwortlich für die Erreichung der strategischen Ziele, die Festlegung operativer Schwerpunkte und Prioritäten sowie die Bereitstellung der hierzu notwendigen materiellen und personellen Ressourcen. Er orientiert den Präsidenten des Verwaltungsrats und den Verwaltungsrat regelmässig über den Geschäftsgang.

Die **Mitglieder der Konzernleitung** nehmen die Umsetzung der strategischen Konzernführung konsequent wahr. Sie steuern die Tochtergesellschaften in finanzieller Sicht und beeinflussen deren strategische Ausrichtung. Kompetenz und Verantwortung werden dabei insbesondere durch die Vorgaben des CEO und des vom Verwaltungsrat genehmigten Budgets sowie die von ihm festgelegte Strategie bestimmt.

Die **Mitglieder der Erweiterten Konzernleitung** erfüllen im Rahmen ihrer Tätigkeit als Mitglieder der Geschäftsleitung Schweiz und als langjährige ehemalige Mitglieder der Konzernleitung selektiv Konzernaufgaben, die ihnen vom CEO zugewiesen werden.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

An jeder Sitzung wird der Verwaltungsrat durch den Präsidenten, die Vorsitzenden der Ausschüsse, den CEO, die CFO und je nach Traktandum durch weitere Mitglieder der Konzernleitung über Geschäftsgang, Finanzlage und wichtige Geschäftsereignisse orientiert. Zusätzliche Informationen erfolgen anlässlich der Ausschusssitzungen. Der Marktausschuss oder Verwaltungsratsdelegationen besuchen im Rahmen von wesentlichen Akquisitionen die betreffenden Gesellschaften, um sich ein Bild vor Ort zu verschaffen. Der Präsident des Verwaltungsrats trifft sich durchschnittlich zweimal jährlich mit einer lokalen Geschäftsleitung.

Ausserhalb der Sitzungen kann jedes Mitglied des Verwaltungsrats unter vorangehender Information des Verwaltungsratspräsidenten von den Konzernleitungsmitgliedern Auskunft über den Geschäftsgang und, mit Ermächtigung des Präsidenten, auch über einzelne Geschäfte verlangen. Der Präsident wird mindestens alle zwei Wochen durch den CEO informiert und erhält die Konzernleitungsprotokolle. Er und der CEO sorgen für einen angemessenen Informationsfluss zwischen Konzernleitung und Verwaltungsrat. Ausserordentliche Vorfälle werden den Mitgliedern des Verwaltungsrats auf dem Zirkularweg unverzüglich zur Kenntnis gebracht.

Weitere Informations- und Kontrollsysteme:

- Management-Informationssystem (MIS): Monatlich erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats einen detaillierten Group Management Report, welcher ausführlich über die finanzielle Lage des Unternehmens informiert. Quartalsweise wird eine Prognose zum Abschluss per Jahresende erstellt. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses erhalten zur Überprüfung der finanziellen Leistung zudem quartalsweise einen Group Treasury Report und werden detailliert darüber informiert.
- Risk-Management-Prozess: Mindestens einmal jährlich wird der Verwaltungsrat durch den CEO über die Hauptrisiken sowie deren Einschätzung aufgrund der Relevanz und Eintretenswahrscheinlichkeit informiert. Er genehmigt die von der Konzernleitung definierten und durchzuführenden Massnahmen zur Bewältigung der Risiken und überwacht deren Umsetzung (siehe auch Anhang der konsolidierten Jahresrechnung der Emmi Gruppe im Geschäftsbericht 2019).
- Externe und Interne Revision: Die Angaben zur externen Revision sind unter Kapitel 8 Revisionsstelle aufgeführt. Die Interne Revision ist ein Führungsinstrument des Verwaltungsrats und der Konzernleitung und damit ein wesentlicher Teil des internen Kontrollsystems. Sie steht in direkter Verbindung zum Präsidenten des Prüfungsausschusses sowie zum Prüfungsausschuss durch die Teilnahme an den mindestens quartalsweise stattfindenden Sitzungen (im Berichtsjahr fünf). Der Prüfungsausschuss genehmigt das Revisionsprogramm sowie die Jahresplanung. Er erhält ebenfalls alle Revisionsberichte und lässt sich über die Feststellungen sowie die darauf basierenden Massnahmen an den Sitzungen informieren. Zusätzlich trifft sich der Leiter Interne Revision regelmässig mit dem Präsidenten des Prüfungsausschusses.

Die Interne Revision arbeitet nach Standards, die im «Audit Manual» festgelegt sind, und führt Revisionen in der gesamten Emmi Gruppe durch. Bewertet werden dabei die Risikopotenziale in der Führung und Überwachung, in den Geschäftsprozessen und in den Informationssystemen des Unternehmens in Bezug auf die Zuverlässigkeit und Integrität von Daten des Rechnungswesens und anderen wesentlichen Informationen. Ebenfalls beurteilt werden die Wirksamkeit und Effizienz von Geschäftsprozessen, die Sicherung des materiellen und immateriellen Betriebsvermögens, die Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und Verträgen. Zudem arbeitet die Interne Revision eng mit den externen Wirtschaftsprüfern zusammen und führt Sonderprüfungen im Auftrag des Prüfungsausschusses durch. Dieser bewertet die Wirksamkeit der internen und externen Kontrollsysteme sowie das Risikomanagement der Emmi Gruppe. Die Compliance wird zudem vom Rechtsdienst unterstützt und mit überwacht.

4. Konzernleitung

4.1 Mitglieder der Konzernleitung



Die Emmi Konzernleitung von links (per Bilanzstichtag): Matthias Kunz, Ricarda Demarmels, Robin Barraclough, Urs Riedener (CEO), Natalie Rüedi, Thomas Morf, Kai Könecke, Marc Heim

	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung	Aktuelle Funktion
Urs Riedener	1965	Schweiz	Betriebswirtschafter lic. oec. HSG Stanford Executive Program	Chief Executive Officer (CEO)
Marc Heim	1967	Schweiz	Betriebswirtschafter lic. oec. HSG	Stellvertretender CEO, Leiter Division Schweiz
Robin Barraclough	1967	Grossbritannien/ Schweiz	Wirtschaftswissenschaftler	Leiter Division Europa
Ricarda Demarmels	1979	Schweiz	Betriebswirtschafterin lic. oec. HSG	Chief Financial Officer
Kai Könecke	1966	Deutschland	Dipl.-Ing. Maschinenbau	Chief Supply Chain Officer
Matthias Kunz	1960	Schweiz	Dipl. Ingenieur Agronom ETH MBA, Stanford Executive Program	Leiter Division Americas
Thomas Morf	1974	Schweiz	Betriebswirtschafter lic. oec. HSG	Chief Marketing Officer
Natalie Rüedi	1971	Schweiz	Dipl. Primarlehrerin EMBA Hochschule Luzern	Chief Human Resources Officer

4.2 Beruflicher Hintergrund sowie weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Urs Riedener

CEO und Vorsitzender der Konzernleitung seit 2008

Berufliche Stationen

2000 – 2008	Migros-Genossenschafts-Bund MGB, ab 2002 Leitung Departement Marketing und Mitglied der Generaldirektion
1995 – 2000	Lindt & Sprüngli Gruppe, national und international in diversen Führungsfunktionen, zuletzt National Sales Manager und Mitglied der Geschäftsleitung Schweiz
1992 – 1995	Kraft Jacobs Suchard Gruppe, verschiedene Funktionen, zuletzt Group Brand Manager

Andere Mandate

seit 2015	SMG (Schweizerische Management Gesellschaft), Mitglied des Vorstands
seit 2014	Conzzeta AG, Mitglied des Verwaltungsrats
seit 2010	Promarca (Schweizerischer Markenartikelverband), Mitglied des Vorstands
seit 2007	Institut für Marketing Uni St. Gallen, Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses

Marc Heim

Executive Vice President Switzerland und stellvertretender CEO seit 2017, Mitglied der Konzernleitung seit 2009

Berufliche Stationen

2014 – 2016	Emmi Gruppe, Executive Vice President Europe
2009 – 2013	Emmi Gruppe, Leiter Verkauf
2004 – 2009	Halter Bonbons AG, Geschäftsführer
1999 – 2004	Kambly AG, diverse Führungsfunktionen
1992 – 1999	Effems AG (heute Mars Schweiz AG), diverse Funktionen

Robin Barraclough

Executive Vice President Europe seit 2017, Mitglied der Konzernleitung seit 2009

Berufliche Stationen

2014 – 2016	Emmi Gruppe, Chief Marketing Officer
2009 – 2014	Emmi Gruppe, Leiter Marketing
2008	Kraft Foods, Führung des Kaffeegeschäfts im deutschsprachigen Europa
1991 – 2007	Mars Incorporated, verschiedene nationale und internationale leitende Marketingfunktionen, zuletzt leitendes Mitglied des Marketing Leadership Teams in der europäischen Masterfoods-Zentrale in Bremen (DE)

Ricarda Demarmels

CFO und Mitglied der Konzernleitung seit Juni 2019

Berufliche Stationen

2015 – 2018	ORIOR Gruppe, Chief Financial Officer
2009 – 2014	Capvis Equity Partners Schweiz, Investment Director
2005 – 2009	Oliver Wyman Financial Services, Projekt-Managerin
2002 – 2003	Schweizer Nationalbank, Research Assistant

Andere Mandate

seit 2018	Sensirion, Mitglied des Verwaltungsrats and Chairwoman Audit Committee
-----------	--

Kai Könecke

Chief Supply Chain Officer und Mitglied der Konzernleitung seit 2017

Berufliche Stationen

2012 – 2016	Unilever Deutschland-Österreich-Schweiz, Geschäftsführer Supply Chain D-A-CH
2011 – 2012	Amazon, General Manager, Fulfillment Center Rheinberg (DE)
2006 – 2011	Mars (Effems) Deutschland, Werksdirektor in Viersen (DE)
1993 – 2006	Mars (Effems) Deutschland, diverse Aufgaben im Bereich Supply Chain, unter anderem Leitung Logistik Deutschland und Leiter Entwicklung Supply Chain Management Europa

Matthias Kunz

Executive Vice President Americas seit 2014, Mitglied der Konzernleitung seit 2002

Berufliche Stationen

2009 – 2013	Emmi Gruppe, Leiter Geschäftsbereich International
2002 – 2009	Emmi Gruppe, Verantwortlicher Geschäftsbereich Käse International
1999 – 2002	Swiss Dairy Food, Mitglied der Konzernleitung
1997 – 1999	Toni International AG, Geschäftsleiter

Thomas Morf

Chief Marketing Officer und Mitglied der Konzernleitung seit 2017

Berufliche Stationen

2012 – 2017	Danone Johannesburg, zuletzt Geschäftsführer der Geschäftseinheit Mayo Dairy
2010 – 2012	Danone Paris, globaler Marketing Director Innovationen
2007 – 2010	Danone München, verschiedene leitende Marketingfunktionen
2000 – 2007	Procter & Gamble, Belgien, verschiedene leitende Marketingfunktionen

Natalie Rüedi

Chief Human Resources Officer seit 2014, Mitglied der Konzernleitung seit 2011

Berufliche Stationen

2009 – 2013	Emmi Gruppe, Leiterin Personal, bis 2010 Mitglied Erweiterte Konzernleitung
2004 – 2009	Emmi Gruppe, Verantwortliche für Aufbau und Leitung der Personalentwicklung
2000 – 2004	Emmi Gruppe, Personalfachfrau
1992 – 2000	Lehrperson und Schulleiterin an einer Primarschule

Mitglieder der Erweiterten Konzernleitung

Othmar Dubach

Leiter Geschäftsbereich Käse und Molkereiprodukte Schweiz, Mitglied der Geschäftsleitung Schweiz und der Erweiterten Konzernleitung seit 2014

Berufliche Stationen

1993 – 2013	Emmi Gruppe, Leiter Geschäftsbereich Käse
1992 – 1993	Emmi Gruppe, Marketingleiter
1983 – 1991	Zentralschweizerischer Milchverband, diverse Funktionen

Markus Willmann

Leiter Geschäftsbereich Industrie Schweiz, Mitglied der Geschäftsleitung Schweiz und Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 2014

Berufliche Stationen

seit 2004	Emmi Gruppe, Leiter Industrie und agrarpolitische Themen
1998 – 2004	Emmi Gruppe, Mitglied Konzernleitung für den Bereich Molkereiprodukte
1990 – 1998	UFAG AG, Geschäftsbereichsleiter, Mitglied der Geschäftsleitung
1987 – 1990	Jacobs Suchard AG, zuletzt Senior Projektmanager Forschung & Entwicklung
1982 – 1987	Versuchsstation Schweizerischer Brauereien, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand

Andere Mandate

seit 2011	Beratende Kommission für Landwirtschaft und des landwirtschaftlichen Forschungsrats der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Mitglied
seit 2009	Branchenorganisation Milch BOM, Vizepräsident
seit 2007	Landwirtschaftlicher Forschungsrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Mitglied
seit 2004	Vereinigung der Schweizerischen Milchindustrie VMI, Präsident
seit 2004	Föderation der Schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien fial, Mitglied des Vorstands
seit 1998	Branchenorganisation Butter BOB, Mitglied

4.3 Zulässige Anzahl Tätigkeiten

Die Mitglieder der Konzernleitung dürfen höchstens zwei Mandate in börsenkotierten und zehn Mandate in nicht börsenkotierten Rechtseinheiten bekleiden.

4.4 Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Informationen zu den Vergütungen, Festsetzungsverfahren, statutarischen Regeln, Beteiligungen, Darlehen und Krediten an die Mitglieder des Verwaltungsrats, des Agrarbeirats und der Konzernleitung sind im Vergütungsbericht aufgeführt (siehe Vergütungsbericht 2019).

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1 Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

Die Emmi Statuten enthalten keine Stimmrechtsbeschränkungen. Ein stimmberechtigter Aktionär kann seine Aktien an der Generalversammlung durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter können elektronisch erteilt werden.

6.2 Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht die Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt. Zusätzlich zu den gesetzlichen Ausnahmen erfordert auch der Beschluss über die Änderung der Statutenbestimmung über die Eintragungsbeschränkung (siehe Kapitel 2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen) mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte.

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet jährlich statt, und zwar spätestens sechs Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres. Sie wird vom Verwaltungsrat einberufen. Für die Einberufung von ausserordentlichen Generalversammlungen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

6.4 Traktandierung

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Million und mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands an der Generalversammlung verlangen. Das Begehren um Traktandierung ist dem Verwaltungsrat mindestens 45 Tage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe der Anträge zu unterbreiten.

6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Das Aktienregister wird in der Regel zehn Tage vor der Generalversammlung geschlossen. Der Verwaltungsrat genehmigt auf Antrag hin Ausnahmen über nachträgliche Zulassungen. Das effektive Datum der Schliessung wird in der Einladung zur Generalversammlung und rechtzeitig im Finanzkalender auf der Website publiziert:

www.emmi.com > Medien & Investoren > Termine

7. Kontrollwechsel/ Abwehrmassnahmen

7.1 Angebotspflicht

Die Emmi Statuten enthalten kein «Opting-up» im Sinne von Art. 135 Abs. 1 FinfraG und kein «Opting-out» im Sinne von Art. 125 Abs. 4 FinfraG bezüglich der gesetzlichen Pflicht zur Unterbreitung eines Übernahmeangebots.

7.2 Kontrollwechselklauseln

Es bestehen weder für Verwaltungsratsmitglieder noch für Konzernleitungs- oder weitere Managementmitglieder vertragliche Vereinbarungen im Falle eines Wechsels der kontrollierenden Aktienmehrheit.

8. Revisionsstelle

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

An der Generalversammlung 2014 wurde KPMG, Luzern, als neue Revisionsstelle für ein Geschäftsjahr gewählt. Seither erfolgte die jährliche Wiederwahl. Das Amt endet gemäss Statuten jeweils mit der Abnahme der Jahresrechnung für das betreffende Geschäftsjahr. Seit 2014 ist der leitende Revisor Thomas Affolter im Amt. Gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts darf er das Mandat maximal während sieben Jahren ausführen. Thomas Affolter wird somit längstens bis Ende des Geschäftsjahres 2020 für die Revision der Emmi Gruppe verantwortlich sein.

8.2 Revisionshonorar

Die mit der Revisionsstelle für das Berichtsjahr vereinbarten Honorare für die Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrags (inkl. Prüfung der Konzernrechnung) betragen insgesamt TCHF 1'308.

8.3 Zusätzliche Honorare

Für zusätzliche Dienstleistungen, die über den gesetzlichen Auftrag hinausgehen, hat KPMG während des Berichtsjahres total TCHF 149 in Rechnung gestellt. Diese Honorare beinhalten TCHF 112 für Steuerberatung und TCHF 37 für übrige Beratungs- und Prüfleistungen.

8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Die Aufsicht und Kontrolle hinsichtlich der Beurteilung der Revisionsstelle wird vom Gesamtverwaltungsrat wahrgenommen. Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt die Leistung, Rechnungsstellung und Unabhängigkeit der externen Revision und gibt dem Verwaltungsrat entsprechende Empfehlungen ab. Er prüft dazu jährlich den Revisionsumfang, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit dem leitenden Revisor. Angaben zu dessen Amtsdauer sind im Kapitel 8.1 aufgeführt. Der Bericht zur Schlussrevision des Jahresabschlusses wird zusätzlich an alle Verwaltungsratsmitglieder für die abschliessende Genehmigung des Geschäftsberichts versandt. Der leitende Revisor nahm im Berichtsjahr an drei Sitzungen des Prüfungsausschusses teil. Die Angaben zur Internen Revision sind aufgeführt im Kapitel 3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung.

9. Informationspolitik

Leitlinien Investor Relations: Emmi pflegt eine offene und kontinuierliche Kommunikation mit Aktionären, aktuellen und potenziellen Investoren und anderen Interessengruppen. Ziel ist es, rasch, gleichzeitig und transparent über das Unternehmen, dessen Strategie und Geschäftsentwicklung zu informieren und ein wahrheitsgetreues Bild der Performance von Emmi in der Vergangenheit und der Gegenwart sowie der Zukunftsaussichten zu vermitteln. Dieses Bild soll die Einschätzung der aktuellen Situation des Unternehmens durch Konzernleitung und Verwaltungsrat widerspiegeln.

Methodik: Emmi veröffentlicht jährlich einen ausführlichen Geschäftsbericht, der die Geschäftstätigkeit, die Corporate Governance und eine gemäss Swiss GAAP FER erstellte und geprüfte Finanzberichterstattung für das Berichtsjahr darlegt. Zudem wird ein Halbjahresbericht publiziert.

Weiter werden Medienmitteilungen über börsenrelevante Ereignisse wie Akquisitionen, Minderheits- oder Mehrheitsbeteiligungen, Joint Ventures und Allianzen gemäss den Richtlinien betreffend Ad-hoc-Publizität veröffentlicht. Wichtige Ankündigungen, insbesondere die Halb- und Gesamtjahresergebnisse, werden von Präsentationen begleitet, die durch Medien- und Analystenkonferenzen beziehungsweise Analystencalls ergänzt werden.

Emmi trifft sich im Laufe des Jahres mit institutionellen Anlegern im In- und Ausland, präsentiert regelmässig ihre bereits publizierten Ergebnisse, führt Roadshows durch und hält Meetings mit einzelnen institutionellen Investoren und Gruppen ab. Hauptkontakt für diese Treffen und Präsentationen ist die CFO. Im Fokus stehen dabei die Finanzergebnisse von Emmi, die strategische Ausrichtung oder aktuelle Initiativen der Gruppe.

Emmi nutzt das Internet, um eine rasche, gleichzeitige und konsistente Informationsverbreitung sicherzustellen. Die Website des Unternehmens verfügt über ein elektronisches Informationsinstrument, mit dem sich Aktionäre und andere Interessenten in einem elektronischen Verteiler registrieren lassen können:
www.emmi.com > Medien & Investoren > News Service

Medienmitteilungen und Investoreninformationen sind über folgenden Link zugänglich:
www.emmi.com > Medien & Investoren > Medienmitteilungen

Die Meldungen an die SIX Exchange Regulation von Beteiligungen, welche die meldungspflichtigen Grenzwerte des Stimmrechts überschreiten, sind auf folgender Internetseite ersichtlich:
www.six-swiss-exchange.com > Marktdaten > Aktien > Kurse > Unternehmen: Emmi AG

Kontakt für Investor Relations:
Emmi Management AG, Konzernkommunikation & IR, Landenbergstrasse 1, Postfach 2570, CH-6002 Luzern,
Telefon +41 58 227 50 69, E-Mail ir@emmi.com, www.emmi.com

Die Generalversammlung findet am 2. April 2020 statt. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten die Einladung zur Generalversammlung per Post.

Die nächsten Geschäftsergebnisse (Halbjahresergebnisse 2020) werden am 26. August 2020 veröffentlicht.